

Projektblatt für den Aktionsplan

BBWA: Steglitz-Zehlendorf

Handlungsfeld	HF 2: Förderung und Stärkung von Arbeit, Ausbildung, Bildung und Integration
Aktion	Vorhandene Potenziale beim Übergang von Schule und Beruf besser nutzen
Förderzeitraum	06.04.2009 - 30.11.2009
Status Projekt	beendet

<u>I. Allgemeine Angaben zum Projekt</u>	
Projektname	PRO-BE = Projekt Berufseinstieg
Projektziel (Hauptziel)	Das Netzwerk Regionale Ausbildungsverbände Berlin möchte den Bezirk mit seinen vielfältigen Möglichkeiten im Bereich Ausbildung hervorgehoben präsentieren. Es wurde in vielen Gesprächen (im Vorfeld) und Interviews deutlich, dass eine stärkere praxisnahe Vermittlung von Ausbildung bzw. Ausbildungsmöglichkeiten sowie das "Zusammenbringen" von Ausbildungswilligen und Ausbildern ausdrücklich erwünscht sind. Im Bezirk gibt es weit über 200 Ausbildungsbetriebe. Dieses Potenzial soll in diesem Projekt verdeutlicht und durch Kontakt-/Kennenlernmöglichkeiten erschlossen werden.
Projektkurzbeschreibung	Das Angebot wird sich in vier unterschiedliche Aktionen gliedern: 1. Aktion - Infopunkt in den Einkaufszentren der Schloßstraße zu den Ausbildungsangeboten im Bezirk sowie den Angeboten und dem Leistungsvermögen der Netzwerkpartner 2. Aktion - Angebot von "Fachgesprächen" in der Schule für Eltern, deren Kinder am Übergang Schule - Ausbildung - Beruf stehen 3. Aktion - Schaffung einer Begegnungsmöglichkeit von Schüler/innen und Azubis in einem extra Treffpunkt 4. Aktion - Zusammenführung von ausbildungswilligen und interessierten Schüler/innen mit den Ausbildungsbetrieben, die in diesem Zusammenhang das Spektrum ihrer vielfältigen Möglichkeiten im Bezirk, z.B. durch Betriebsbesichtigungen zu unterschiedlichen Themen-/Berufsfeldschwerpunkten aufzeigen können.
Projekträger und Ansprechpartner/in (Name, Adresse, Tel, Fax, Mail, Internet)	Helmut Ziegner Berufsbildung gGmbH (HZBB) in Zusammenarbeit mit den Regionalen Ausbildungsverbänden Berlin, Herr Bittrich, Jägerstraße 39a; 12209 Berlin, Tel.: 902 998 381 Fax: 902998312, Mail: Bittrich@HZ-BB.de www.HZ-BB.de

<p>Mitglieder des Projektbeirats bei PEB und WdM bzw. Projektpate bei LSK (Name, Institution)</p>	
<p>Kooperationspartner/innen (Name, Institution)</p>	<p>Regionale Ausbildungsverbände Berlin SPI Consult GmbH: Frau Claudia Radtke Jobcenter Steglitz-Zehlendorf: Frau Ramona Focke IHK Berlin: Frau Ramona Neuse Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin, Abt. Wirtschaft, Gesundheit, Verkehr: Herr Axel Koller Jugendausbildungszentrum (JAZ): Herr Schuster-Benthin Contact – die Praxis im Kiez e.V.: Herr Boy Büttner FU Berlin (für afib Ausbildungsverbund für Fachinformatik Berlin): Herr Stefan Bavar Max-Planck Institut für Bildungsforschung: Herr Wolfgang Assmann Volkshochschule Steglitz-Zehlendorf: Frau Bianka Billig Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin, Jugendamt - RSD II: Frau Ursula Weber Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin, Abt. Jugend, Schule, Umwelt: Frau Monika Riegel Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin, EU- Beauftragte: Frau Christina Wegner Herr Dieter Große, Ehrenamtlicher FORUM Berufsbildung e.V.: Frau Nadja Sagorski</p>

II. Hauptziele - Ergebnisse

1. Ziel

Chancengleichheit für Frauen und Männer

Indikatoren

Kenntlichmachung von individuellen Entwicklungschancen und -möglichkeiten sowie direkte Ansprache und Information der beteiligten Partner (Schule, Betriebe, Arbeitsagenturen usw.)

Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)

Vorstellung von so genannten frauen- und männertypischen Berufen/Berufsfeldern konnten durch die Arbeit der Bewerbungscoaches in den Gruppen und an den Informationstagen - Checkpoint Chance - präzisiert werden.

2. Ziel

Nachhaltigkeit

Indikatoren

1. Wer die vielfältigen Voraussetzungen für die eigene Berufswahl (Chancen des Berufs in der Zukunft/Beschäftigungsmöglichkeiten) erfragen kann (und fachkundige Antworten erhält), wird seine nächsten Schritte gezielter planen, kann sich in der Schule stärker engagieren, aber auch seine Kompetenzen erweitern und sich zudem intensiver auf den eigenen Berufsweg vorbereiten.
 2. Der Infopunkt, der Treffpunkt und die vielfältigen Kontakte zu Betrieben können über den Projektzeitraum hinaus genutzt werden.

Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)

Jugendliche wurden in die Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Messe, auf der vielfältige Ausbildungsberufe näher vorgestellt wurden, einbezogen. Dadurch konnte die Tragfähigkeit der eigenen Berufswahlentscheidung nachhaltig gestärkt werden. Über den Infopunkt konnten Praktikums- und Ausbildungsplätze akquiriert und vermittelt werden.

3. Ziel Integration	
Indikatoren Die Berufswelt ist höchst vielseitig, wandelbar und komplex. Wer noch nicht weiß, was der Ausbildungsmarkt in der Region Steglitz-Zehlendorf alles zu bieten hat, erhält durch die vier sehr verschiedenen Aktionen diese Projekts die Chance, das gesamte Angebotsspektrum zu erkunden.	Erzieltes Ergebnis (bei Projektende) Durch die "Möglichkeiten-" und Bewerbungsunterlagen-Checks wurde mit den Zielgruppen offen gearbeitet. Dies gelang auch durch eine Breite der Informationsangebote an den offenen Informationstagen im Forum Steglitz, an denen u.a. die Agentur für Arbeit und das Jobcenter sowie Freie Träger als Bildungsdienstleister beteiligt waren.

Begründung für nicht erreichte Ziele (bei Projektende):		

Charakterisierung der Nachhaltigkeit des Projekts:
Durch die Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung, IHK und HWK konnten direkt viele Ausbildungsbetriebe und Unternehmen, die noch nicht ausbilden, erreicht werden und so für eine weitere Zusammenarbeit gewonnen.

III. Finanzierung		
Finanzierungsquelle	Höhe der Finanzierung	Finanzierungsprogramm
EU-Mittel EFRE		WDM
EU-Mittel EFRE		Programm benennen
EU-Mittel ESF	3.550,96 €	LSK
EU-Mittel ESF		Programm benennen
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Bundesmittel		
Landesmittel	3.550,96 €	
Kommunale Mittel		
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Gesamt:	7.101,92 €	

Status der Finanzierung: tatsächliche Ausgaben

IV. Formalisierte Ergebniskriterien:				
	WDM	PEB	LSK	sonstige
Anzahl der Projektdurchführenden			entfällt	
Anzahl der Projektteilnehmer/innen	entfällt		20	
Quantitative Beschäftigungseffekte				
Übergang in ungeforderte Beschäftigung				
Vermittlung in Ausbildung	12			
Sonstiges	23 (Praktikum), 4 (Berufsvorbereitung)			
Qualitative Beschäftigungseffekte	Es wurden die umfangreichen Beschäftigungsmöglichkeiten im Bezirk vorgestellt.			
Erzielung von Integrationsfortschritten - Kurze Beschreibung	Es konnten diverse Ausbildungsplätzen und Praktika an den Informationstagen im Forum Steglitz direkt vermittelt werden Auch wurden Ausbildungsberiebe und potenzielle Azubis zusammengebracht werden.			
Teilnahme von Unternehmen am Projekt:	ja			
Anzahl	34			
Erschließung neuer Kooperationspartner	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			
Benennung	siehe Kooperationspartner			
Öffentlichkeitsarbeit				
Flyer	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			
Artikel in Zeitschriften u. ä.	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			
Organisation von Veranstaltungen	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			
Anzahl der Veranstaltungen	8			
Anzahl der Teilnehmenden	200			
Teilnahme an Erfahrungsaustauschen	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			
Anzahl	2			